



Das Bild des Chores entstand bei einer der Erholungspausen. Als Zweite von rechts in der ersten Reihe steht Kerstin Klotz und ganz links vorne unsere neue Probenwochenende-Organisatorin Annika Wächter. Foto: Annika Wächter

Probenwochenende mit Bergblick

Rund 40 Buchloer Sängerinnen und Sänger bereiten sich auf die anstehende Serenade vor.

Buchloe Der Erwachsenenchor Vocabella traf sich kürzlich für ein verlängertes Wochenende zur intensiven Probenarbeit, nicht im Probenraum im Mehrgenerationenhaus Buchloe, sondern von Freitagabend bis Sonntagmittag in der Bildungs- und Erholungsstätte Langau Nähe Steingaden.

Chorleiterin Kerstin Klotz hatte mit den etwa 40 Sängerinnen und Sängern, die sich semesterweise bei der Musikschule Buchloe anmelden, viele Singeinheiten vor, denn die von Vocabella im Juli ausgerichtete Serenade wollte eingeübt werden; das gelang zur großen Zufriedenheit aller. Das Bild des Chores entstand bei einer der Lüft- und Erholungspausen am Samstag. Als Zweite von rechts in der ersten Reihe steht Kerstin Klotz und ganz links vorne unsere neue Probenwochenende-Organisatorin Annika Wächter.

Die Einnahme der sehr guten Mahlzeiten in Langau waren außerdem willkommene Abwechslung beim eng getakteten Proben-

plan. Unterhaltung auf hohem Niveau wurde desweiteren beim inzwischen traditionellen Vocabella Bühnenzauber am Samstagabend geboten, organisiert und herrlich moderiert von Klaus Echtler.

Im nun festlich eingedeckten Probenraum traten mutige Chormitglieder einzeln oder in der Gruppe auf die Bühne und präsentierten das, was sie außer Singen noch meisterlich beherrschen: diverse Instrumente spielen, solo oder in anderen Ensembles singen, dichten oder auch einen Sketch schreiben und ihn als Regisseurin und Schauspielerin aufführen.

So geschehen von Christine Erhardt, die in verdammt kurzer Zeit den Sketch „Der alemannische Krieger aus Lindenberg und seine Zulassung zur Wiedergeburt“ zu Papier brachte. Das erfreute das Ehepaar Roczek besonders, auf dessen Grundstück die Skelette gefunden wurden, und war für den gesamten Chor sicherlich der Höhepunkt des diesjährigen Bühnenzaubers. (Uta Mantwill)